Begründung:

Im Bereich des Grundstückes Melanchthonweg 25 befindet sich eine städtische Stützmauer, welche die Böschung des angrenzenden Grundstückes Melanchthonweg 25 zur Straße hin abfängt. Bei der Überprüfung der städtischen Stützmauer wurde festgestellt, dass diese keinen erdstatischen Rücksprung bzw. kein ausreichendes Fundament besitzt. Die Stützmauer ist stark sanierungsbedürftig, weist Risse und Verformungen auf. Ein statischer Nachweis der Mauer ist rechnerisch nicht möglich, somit ist die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet.

Die Stützmauer, bestehend aus einer Natursteinmauerverblendung und einem unbewehrten Beton, trennt die Straße vom ca. 1,8 m höhere Grundstück mit Hauszugang. Die nordwestliche Gebäudewand des Wohnhauses Nr. 25 weist lediglich einen Abstand von 2,0 m bis 4,7 m zur Stützwand auf. Aufgrund des geringen Abstandes des Gebäudes zur Stützwand besteht eine unmittelbare Gefahr für das Wohnhaus.

Da die Stadt Backnang die Verantwortung für die Standsicherheit der Stützmauer trägt, ist ein schnelles Handeln erforderlich um weitere Schäden abzuwenden.

Im Zuge der umfangreichen Ausführungsplanung wurde festgestellt, dass eine Sanierung der bestehenden Mauer nur mit einer vorherigen Bodenverbesserung des dahinterliegenden Grundstückes möglich ist. Nur so kann die Standsicherheit des Gebäudes im Zuge der Stützwandsanierung gewährleistet werden.

Weiter kommt erschwerend hinzu, dass die bestehende Mauer aus Sicherheitsgründen nur abschnittsweise erneuert werden kann, was sich negativ auf die Bauzeit sowie die Baukosten auswirkt.

Die Maßnahme zur Sanierung der Stützmauer im Melanchthonweg 25 wurde im Frühjahr 2022 beschränkt ausgeschrieben.

Insgesamt wurden die Ausschreibungsunterlagen von 4 Firmen abgeholt.

Zum Submissionstermin am 10.03.2022 lagen folgende 3 Angebote zur Wertung vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme EUR
1.	Bieter 1	330.573,21
2.	Bieter 2	339.978,76
3.	Bieter 3	378.082,96

Der Amtspreis für die Maßnahme lag bei 194.000 EUR brutto. Das günstigste Angebot lag somit ca. 70 % über dem Amtspreis. Die Ausschreibung wurde daraufhin aufgehoben. Dies war auch der Vorschlag der Vergabeprüfung.

Mit allen drei Bietern wurden daraufhin im Zuge eines freihändigen Verhandlungsverfahrens Gespräche geführt. Zwei Firmen haben ein Interesse gezeigt, Sondervorschläge für die Herstellung der Maßnahme zu unterbreiten.

Am 23.06.2022 hat die Ehringsdorfer Baugesellschaft mbH einen geänderten Vorschlag zur Ausführung der Leistungen unterbreitet. Die Angebotssumme des **Sondervorschlages** beläuft sich auf **226.896,13 EUR brutto** und liegt damit rund 16 % über dem Amtspreis.

Der Sondervorschlag wurde im Hinblick auf eine gleichwertige Ausführung sowie auf die Standsicherheit hin geprüft. Hier lagen seitens des beauftragten Ingenieurbüros keine Bedenken vor.

Eine schnelle Umsetzung der Maßnahme ist erforderlich, da ein statischer Nachweis für die bestehende städtische Stützmauer zur Abfangung des dahinterliegenden Grundstückes samt unmittelbar angrenzenden Wohngebäudes nicht mehr erbracht werden konnte. Die Gefahr eines Versagens der Mauer oder eventueller Setzungsrisse am Gebäude konnte zudem nicht ausgeschlossen werden.

Der Auftrag wurde aus vorgenannten Gründen am 11.07.2022 an die Fa. Ehringsdorfer in Höhe von 226.896,13 EUR vergeben.

Im Angebot nicht enthalten sind die Leistungen für die Wiederherstellung der Straße (ca. 10.000 EUR brutto) und die Wiederherstellung eines Geländers (ca. 12.000 EUR brutto) zur Absturzsicherung.

Es sind Mittel in Höhe von 248.896,13 EUR im Haushalt der Stadt Backnang für die Sanierung der Stützwand, Wiederherstellung der Straße sowie die Wiederherstellung des Geländers unter PSK 54100000-78720010.003 Gemeindestraßen Baukosten Brückenbau und Stützmauern eingestellt.

Die Arbeiten haben aufgrund der Dringlichkeit bereits Anfang August 2022 begonnen und werden bis Mitte Oktober 2022 abgeschlossen sein.